

Peiner wird ZDF-Quiz-Champion – und teilt den Jackpot mit seinen Gegnern

In einem hochspannenden Finale gewinnt Holger Krause (37) aus Telgte zur besten Sendezeit 100.000 Euro

PEINE/BERLIN. Es sind diese Sekunden, in denen die Zeit im Fernseh-Studio in Berlin-Adlershof stillzustehen scheint. Die Uhr tickt unerbittlich runter, die Scheinwerfer brennen, und bei Holger Krause setzt sich ganz langsam ein Gedanke fest: „Ach du Sch...Be, du gewinnst hier gerade wirklich 100.000 Euro!“ Wenige Augenblicke später steht am Samstagabend fest: Der Steuerfachangestellte ist der neue „Quiz-Champion“ des ZDF.

Dabei war der Weg zu diesem Triumph ein echter Nervenkrimi. Nachdem Krause in der Vorrunde alle fünf prominenten Experten – darunter Axel Milberg, Katrin Müller-Hohenstein und Bastian Pastewka – bezwungen hatte, ging es rund 24 Stunden später in das große Finale. Drei Kandidaten hatten es auf das berühmte Finalsofa geschafft: Neben Krause noch zwei weitere Mitstreiter aus der deutschen Quiz-Szene, Lars aus Hannover und Sebastian aus Berlin.

PERFEKTER DURCHMARSCH IM FINALE

Die Spielregeln im Finale sind gnadenlos: Jeder Kandidat zieht verdeckte Umschläge und muss nacheinander fünf Fragen aus fünf Wissensgebieten beantworten – im schnellen Stichfragen-Modus. Wer am Ende die meisten Treffer landet, holt den Gesamtsieg. Krause musste als Erster antreten. „Ich war sofort voll auf Betriebstemperatur“, erinnert sich der 37-Jährige. Fra-

ge um Frage saßen die Antworten. Am Ende stand das Traumergebnis: Fünf von fünf Punkten. Besser geht es nicht.

So richtig begreifen werde ich das Ganze ohnehin erst in dem Moment, in dem ich diese Zahl Schwarz auf Weiß auf meinem Kontoauszug sehe.

Holger Krause
Gewinner

Gewonnen war damit aber noch nichts. Auf dem Sofa begann das bange Warten, während die Konkurrenz nachziehen musste. Zuerst scheiterte der Hannoveraner an einer Literaturfrage zum dänischen Bestsellerautor Jussi Adler-Olsen. Dann patzte auch der Berliner Finalist an einer Frage zu Goethes „Zauberlehrling“. Krause, der die Dramatik hautnah miterlebte, bleibt gewohnt selbstkritisch: „Das war eine klassische Literaturfrage, die ich in diesem Moment wahrscheinlich selbst nicht richtig beantwortet hätte. Man ist ja nicht unfehlbar.“

EIN „CANDYSTORM“ IM TV-STUDIO

Als die Zeit des letzten Gegners abgelaufen war, fiel die ganze Anspannung von Holger Krause



Der neue Quiz-Champion Holger Krause (links) mit Moderator Johannes B. Kerner.

Foto: ZDF/Thomas Kierok

ab. Seine erste Reaktion: Eine Umarmung für Mitfinalist Lars, der direkt neben ihm stand. „Ich musste in dem Moment einfach irgendwohin, jemanden umarmen.“

Was folgte, beschreibt Krause als regelrechten „Candystorm“, als exaktes Gegenteil eines „Shitstorms“: „Man wird auf einmal völlig überflutet mit Liebe, Zuneigung und Gratulationen. Alle freuen sich für einen und das von Leuten, die man

sonst nur aus dem Fernsehen kennt.“

ZDF-Moderator Johannes B. Kerner, die prominenten Experten und das gesamte Studiopublikum feierten den bodenständigen Telgter. Besonders im Gedächtnis geblieben ist ihm ein lockerer Plausch abseits der Kameras mit Comedian Bastian Pastewka. „Er stand da nach der Show ganz entspannt und meinte entwaffnend ehrlich zu mir:

„Sportfragen sind für mich wie eine Fremdsprache. Sie könnten mir eine Weltmeisterschaft erfinden, und ich würde es glauben.“ Dass ein prominenter Star so offen zugibt, auch nicht alles zu wissen, hat mich echt beeindruckt.“

FAIRPLAY UNTER QUIZ-FREUNDEN

So spektakulär der Sieg, so bemerkenswert ist auch Krauses

Umgang mit dem üppigen Preisgeld. Die 100.000 Euro wandern nämlich keineswegs komplett auf sein eigenes Sparbuch.

Unter den Finalisten gab es vorab eine Abmachung des Fairplays: Der Telgter gibt freiwillig einen Teil des Geldes an seine beiden unterlegenen Mitstreiter ab. „Wir haben bis zum Finale dieselbe Leistung erbracht, wir kennen und schätzen uns aus der Quiz-Szene. Da ist großes Vertrauen da. Andersrum hät-

ten die beiden es genauso gemacht.“

ESC-REISE UND ALTERSVORSORGE

Reichlich Spielraum für persönliche Wünsche bleibt dem Peiner dennoch. „Man denkt im ersten Moment, das ist eine riesige Menge Geld, kauft sich ein paar Dinge vor seinem geistigen Auge und stellt fest: Da ist ja immer noch ganz schön viel übrig.“

Ganz oben auf der Wunschliste steht eine Reise zum Eurovision Song Contest, Krauses großer Leidenschaft, mit der er bereits in der Sat.1-Show „The Floor“ gegläntzt hatte. Der Rest wird bodenständig investiert: „Vielleicht mal den einen oder anderen Kredit ablösen, neue Kleidung und etwas für die Altersvorsorge auf die hohe Kante legen. Eben die Dinge, die man im Fernsehen eher nicht erzählt, die aber vernünftig sind.“

Auf seinem Girokonto ist die sechsstellige Gewinnsumme übrigens noch nicht gelandet. Die Auszahlung erfolgt traditionell erst einige Wochen nach der TV-Ausstrahlung. „Ich glaube“, schmunzelt Krause, „so richtig begreifen werde ich das Ganze ohnehin erst in dem Moment, in dem ich diese Zahl Schwarz auf Weiß auf meinem Kontoauszug stehen sehe.“

Bis dahin genießt der frischgebackene Champion seinen Erfolg im heimatischen Telgte – ganz gelassen, aber mit dem Wissen, Deutschlands härteste Quizshow geknackt zu haben.

Anzeige

Gold mitgebracht – und was passiert dann? Ein Blick hinter die Kulissen der Niedersächsische Goldbörse Braunschweig

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS MONEY**

Oktober 2026

Aktueller Goldkurs: 4.548,30 USD/Feinunze

Braunschweig. Eine kleine Schachtel mit Ringen, eine alte Schmuckkassette oder Schmuck und Wertgegenstände aus einer Erbschaft oder einem Nachlass: Wer zum ersten Mal Gold verkaufen möchte, fragt sich vielleicht schon vor dem Besuch, was ihn eigentlich erwartet. Muss der Schmuck vorher sortiert werden? Was geschieht mit den einzelnen Stücken? Und wie wird daraus am Ende ein Geldbetrag? Ein Besuch bei der **Niedersächsischen Goldbörse** in der Innenstadt von Braunschweig zeigt, dass ein persönlicher Goldverkauf viel unkomplizierter sein kann, als manche vermuten.

Mit der Schmuckschachtel an den Beratungstisch

Hinter der Tür beginnt alles mit einem persönlichen Gespräch. Die mitgebrachten Stücke werden gemeinsam auf den Tisch gelegt und zunächst betrachtet. Dabei ist es völlig in Ordnung, wenn sich in einer Schachtel ganz unterschiedliche Dinge befinden: alte Ketten, Ringe, einzelne Ohrhänge, Bruchgold, Zahngold oder Erbstücke aus einem Nachlass. Auch Münzen, Barren sowie Silber, Platin und Palladium gehören zum Ankauf.

Niemand muss vorher wissen, welche Legierung ein Ring hat oder ob sich ein beschädigtes Schmuckstück noch lohnt. Genau dafür ist die fachkundige Begutachtung da. Was auf den ersten Blick unscheinbar wirkt, kann durchaus einen interessanten Edelmetallwert besitzen.

Was bei der Untersuchung geschieht

Nun werden die Stücke näher untersucht. Die **Niedersächsische Gold-**



Bei einem der führenden Anbieter verkaufen!

börse Braunschweig setzt dafür unter anderem moderne **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)** ein. Mit dieser Technik lässt sich die Zusammensetzung der Edelmetalle präzise bestimmen, ohne den Schmuck dafür beschädigen zu müssen.

Das Besondere am persönlichen Besuch: **Die mitgebrachten Werte bleiben vor Ort bzw. auf dem Tisch, und der Kunde kann die Begutachtung miterleben.** Ebenfalls gibt es keinen fragwürdigen Hinterraum oder ähnliches. Ein Ansprechpartner erläutert die Ergebnisse verständlich und beantwortet Fragen. So wird aus einer Schachtel mit unterschiedlichen Gegenstän-

den nach und nach ein nachvollziehbares Gesamtbild. Anschließend folgt der Moment, auf den viele Besucher besonders gespannt sind: Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** unterbreitet ein konkretes Ankaufangebot. Erst jetzt wird aus den lange aufbewahrten Stücken ein bezifferbarer Geldbetrag. Die Bewertung selbst ist kostenlos.

Ein Besuch – und der Verkauf ist erledigt

Kommt es zum Verkauf, muss niemand auf eine spätere Abrechnung warten. Der vereinbarte Betrag kann direkt in bar oder per Echtzeitüberweisung ausgezahlt werden.

Die Schmuckschachtel, die vielleicht über Jahre immer wieder zurück in den Schrank gestellt wurde, hat damit ihren Zweck erfüllt: Aus ungenutzten Edelmetallen ist wieder verfügbares Geld geworden.

Gerade für Menschen, die noch nie Gold verkauft haben, liegt darin ein großer Vorteil. Sie bringen ihre Stücke persönlich mit, erleben die Untersuchung, erhalten ein Angebot und können den Verkauf unmittelbar abschließen. Eine besondere Vorbereitung oder eigenes Fachwissen sind dafür nicht nötig.

Persönlich in Braunschweig – bundesweit vertreten Die **Niedersächsische Goldbörse**

ist als bundesweit verteilter Fachbetrieb für den Edelmetallankauf auch in Braunschweig fest etabliert. Der Standort Damm 38 in 38100 Braunschweig ist eine bekannte Anlaufstelle für Menschen, die Gold, Schmuck und andere Edelmetalle persönlich verkaufen möchten. Vielen Kunden ist die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** zudem aus **FOCUS-MONEY**, **FOCUS Online** und verschiedenen **Print-Berichterstattungen** bekannt.

Doch wie ein Goldverkauf tatsächlich abläuft, erlebt man am besten selbst. Ob eine einzelne Kette, mehrere Schmuckstücke oder ein umfangreicherer Nachlass: Bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** finden die mitgebrachten Werte einen persönlichen Ansprechpartner und eine fachkundige Begutachtung. **Vielleicht ist die kleine Schachtel zu Hause längst bereit für ihren Weg zur Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig. Was daraus werden kann, zeigt sich vor Ort – und aus dem geplanten Besuch kann noch am selben Tag ein abgeschlossener Verkauf werden.**

Niedersächsische

GOLD
BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
(bis Ende Oktober samstags geschlossen)

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.